

Der abstinente Arbeiter

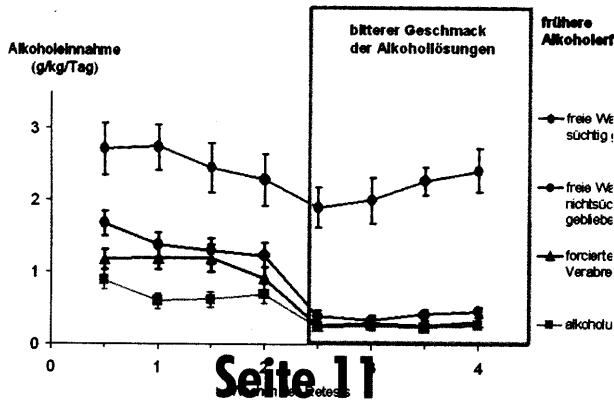
Organ der Deutschen Arbeiter-Tätigenvereine
 Herausgegeben von der Redaktion
 1. Jahrgang, 1904, Nr. 1, 1. Juni 1904, Preis 10 Pf.

Drei Gewerkschaften

Die Arbeiter-Tätigenvereine sind die einzigen Organisationen, die sich für die Interessen der Arbeiter einsetzen. Sie kämpfen für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen, für die Einführung der Achtstundentage, für die Gewerkschaften und für die Abschaffung der Klassenunterschiede.

Retest nach 1-jähriger Alkoholerfahrung und 3-monatiger Absti

Kontrollverlust



Seite 8

Seite 11

Heroin & Kokain



Seite 23



Seite 42

Aktuell

**Kontrollierter Substanzgebrauch nach Suchtmittelabusus
 Abstinenz oder kontrollierter Konsum?
 Spannungen begleiten den wissenschaftlichen Diskurs.**

Seite 8

**Kontrolle, Kontrollverlust und Flexibilität.
 Vom Umgang mit Suchtstoffen aus der Sicht
 eines Grundlagenforschers**

Seite 10

**„Kein Alkohol ist (zuweilen) auch keine Lösung.“
 Kontrolliertes Trinken als Zieloption**

Seite 14

**Kontrolliertes Rauchen als Zieloption für
 änderungswillige Raucher. Schrittweise Senkung
 des Zigarettenkonsums**

Seite 17

**Kontrolliertes Rauchen. Ein Konstrukt der
 verzweifelten Therapeuten**

Seite 20

**Kontrollierter Gebrauch von
 Heroin und Kokain.**

Seite 23

Rauchen

Tabakkonsum in der öffentlichen Diskussion.

Seite 28

Tagung

**Internationales Symposium „Hepatitis C und
 verwandte Viren“ in Heidelberg.
 Universitätsklinikum Heidelberg etabliert
 erfolgreich neues Zellsystem**

Seite 31

**12. Weltkongress für biomedizinische Alkoholforschung.
 Genetik, Hirnforschung und bildgebende Verfahren
 liefern neue Erkenntnisse**

Seite 32

Sozialpolitik

**Hartz IV und die Suchthilfe. Verschlechterung oder
 Verbesserung für die Lebenssituation Abhängiger?**

Seite 34

Suchthilfe

**Frühintervention bei jungen Erwachsenen. Neues Angebot
 der Hamburger Suchtberatungsstelle Die HUMMEL**

Seite 36

Essstörungen

**Therapie von Adipositas. Unterschiedliche Behandlungs-
 ansätze – wenig langfristige Erfolge**

Seite 38

Geberts Kolumne

Mediation hilft bei eskalierenden Streitigkeiten.

Seite 40

Stichwort

Weißer Stechapfel.

Seite 42

Titelbild

Lange Zeit galt Abstinenz als einziges Ziel beim Vorliegen einer Suchtproblematik. Die Angebote der Suchthilfe richteten sich dabei an bereits Abhängige. Seit Ende der 90er Jahre gibt es in Deutschland Programme zum kontrollierten Trinken. Sie richten sich vor allem an Personen, die Substanzmissbrauch betreiben, aber noch nicht abhängig sind. Therapieangebote zum kontrollierten Rauchen existieren seit kurzem ebenfalls hierzulande. Der Ansatz zum kontrollierten Konsum ist in Deutschland umstritten. Im Ausland ist er dagegen weiter verbreitet und wird inzwischen auch bei Drogensucht angewendet. Unsere Weihnachtsausgabe stellt das Thema des kontrollierten Substanzgebrauchs aus unterschiedlichen Perspektiven vor.

Foto: © Peter Remmling